



Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de

Stellungnahme des Landeselternbeirates Baden-Württemberg zur Förderung des durch die Konsulate erteilten Muttersprachlichen Unterrichts durch das Land und die Kommunen

Auf seiner Sitzung am 15.03.2017 hat sich der Landeselternbeirat Baden-Württemberg (LEB) zum wiederholten Male intensiv mit der Frage des durch die Konsulate erteilten Muttersprachlichen Unterrichts beschäftigt.

Dieser Unterricht geht auf alte gesetzliche Regelungen von 1977 zurück, die die Kinder von „Wanderarbeitern“ im Blick hatten. Diese Kinder sollten bei der Rückkehr in das jeweilige Heimatland die Muttersprache idealerweise in Sprache und Schrift beherrschen. Der Unterricht wird durch die jeweiligen Konsulate und in Hoheit der jeweiligen Konsulate erteilt. Das Land hat keinerlei Einfluss auf diesen Unterricht. Allerdings zahlt das Land Zuschüsse und Kommunen stellen Schulräume zum Teil kostenfrei zur Verfügung.

Der Landeselternbeirat hält die bestehenden Regeln für überholt und begrüßt es ausdrücklich, dass das Kultusministerium diese Regelungen gerade überprüft.

Der Landeselternbeirat fordert die sofortige Einstellung der Förderung des Muttersprachlichen konsularischen Unterrichts durch das Land und fordert die Kommunen auf, ihre Förderung ebenfalls zu beenden.

Natürlich sieht der Landeselternbeirat die Bedeutung eines muttersprachlichen Unterrichts, gerade auch vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Daher schlägt der LEB einen runden Tisch mit allen beteiligten Nationen und Ethnien vor. Dieser sollte sich mit der Frage beschäftigen: Wie kann ein guter konsularischer muttersprachlicher Unterricht aussehen, ohne dass er Gefahr läuft, desintegrativ zu wirken? Hier sollte dann auch die Frage der Finanzierung geklärt werden.

Für den 17. Landeselternbeirat

Dr. Carsten T. Rees
Vorsitzender

Freiburg, den 24.03.2017